



## Presseinformation

8. Juni 2020, PI 42

### Stauprognose zu Fronleichnam

ADAC rechnet vom 10. bis 14. Juni mit erhöhtem Verkehrsaufkommen

Über das kommende lange Wochenende sollten sich Hessens Autofahrer auf mehr Verkehr und Staugefahr einstellen.

Besonders Ballungsräume wie das Rhein-Main-Gebiet und die Fernverbindungen A3, A5 und A7 können betroffen sein. Da die weltweite Reisewarnung des Auswärtigen Amtes noch bis 14. Juni gilt, werden sich viele Hessen für einen Kurztrip hierzulande in benachbarte Bundesländer entscheiden. Dazu kommt, dass an dem Wochenende auch vermehrt baden-württembergische und bayerische Urlauber aus den zweiwöchigen Pfingstferien zurückkehren und Richtung Heimat fahren. Am Samstag, den 13. Juni wird der Rückreiseverkehr seinen Höhepunkt erreichen.

„Wer sich im Stau befindet, sollte einen kühlen Kopf bewahren“, so Oliver Reidegeld, Sprecher des ADAC Hessen-Thüringen. „Ein Abfahren von der Autobahn bringt meistens kaum Zeitersparnis, weil die Nebenstrecken ebenfalls schnell überlastet sind.“

Dennoch: In diesem Jahr war aufgrund der Corona-Krise bisher deutlich weniger Verkehr an den Feiertagen als im Vorjahr. Im Vergleich: Dieses Jahr wurden am Pfingstwochenende, vom 29. Mai bis 1. Juni auf den Autobahnen rund um Hessen 183 Staus gezählt. Das sind 269 weniger als im Jahr 2019. Auch die Gesamtlänge der Staus und die Wartezeit waren kürzer: 2020 waren es 233 Kilometer und 7.866 Stauminuten im Kontrast zu 2019 mit 623 Kilometern und 16.676 Minuten.

Allerdings zeigt sich, seit das bundesländerübergreifende Reisen ab dem 25. Mai wieder möglich ist und seit 15. Mai Lockerungen für Hotels, Campingplätze und Restaurants eingetreten sind, auch auf unseren Straßen wieder viel mehr los ist.

Die Staustrecken in Hessen:

- A3 Hanau – Seligenstädter Dreieck
- A3 Raunheim – Kelsterbach
- A5 Ober-Mörlen – Friedberg
- A5 Hattenbacher Dreieck – Alsfeld-Ost
- A7 Kassel-Nord – Kassel-Mitte
- A66 Wiesbaden – Frankfurt

**ADAC**  
**Hessen-Thüringen e.V.**

**Unternehmenskommunikation**

Lyoner Straße 22  
60528 Frankfurt  
T +49 69 66 07 85 00  
F +49 69 66 07 85 49

**presse@hth.adac.de**

- > [adac.de/hth](https://adac.de/hth)
- > [facebook](#)
- > [twitter](#)
- > [Instagram](#)
- > [YouTube](#)
- > [Presseportal](#)



Hier kann es in beide Richtungen bundesweit zu Stau kommen:

- Fernstraßen zur Nord- und Ostsee
- A 1 Köln – Dortmund – Bremen – Lübeck
- A 1 / A 3 / A 4 Kölner Ring
- A 2 Dortmund – Hannover – Berlin
- **A 3 Passau – Nürnberg – Würzburg – Frankfurt – Köln**
- **A 4 Erfurt – Dresden – Görlitz**
- **A 5 Basel – Karlsruhe – Frankfurt – Hattenbacher Dreieck**
- A 6 Mannheim – Heilbronn – Nürnberg
- A 7 Hannover – Hamburg – Flensburg
- **A 7 Füssen/Reutte – Ulm – Würzburg – Hannover**
- A 8 Salzburg – München – Stuttgart – Karlsruhe
- A 9 Berlin – Nürnberg – München
- A 10 Berliner Ring
- A 24 Berlin – Hamburg
- A 61 Mönchengladbach – Koblenz – Ludwigshafen
- **A 66 Wiesbaden – Frankfurt**
- A 81 Singen – Stuttgart
- A 93 Kufstein – Inntaldreieck
- A 95/B 2 München – Garmisch-Partenkirchen
- A 96 Lindau – München
- A 99 Umfahrung München

Infos zum Thema Grenzkontrollen: An den Übergängen zwischen Deutschland und Österreich sowie Deutschland und Frankreich finden nur noch stichprobenartige Kontrollen statt. Die Einreise nach Frankreich und in die Schweiz ist weiterhin nur aus einem nachweisbaren triftigen Grund erlaubt. Mit Wartezeiten ist zu rechnen. Noch mehr Details unter: [https://bit.ly/adac\\_grenzen\\_corona](https://bit.ly/adac_grenzen_corona)

**Pressekontakt**

Laura Ferfort

T +49 69 66 07 85 05

[laura.ferfort@hth.adac.de](mailto:laura.ferfort@hth.adac.de)